Linzer biol. Beitr.	43/2	1595-1608	19.12.2011

Zur Kenntnis der Verwandtschaft von *Bledius* (*Hesperophilus*) *atricapillus* (GERMAR) (Coleoptera, Staphylinidae: Oxytelinae)

M. SCHÜLKE

Abstract: On *Bledius* (*Hesperophilus*) *atricapillus* (GERMAR) and allied species. – Types and additional material of *Bledius nanus* ERICHSON 1840 and *B. atricapillus* (GERMAR 1825) are revised. The occurence of three similar species is confirmed. *Bledius praetermissus* WILLIAMS is synonymized with *B. atricapillus*, the third species is described as *B. lohsei* sp. n. Illustrations of the aedeagi and a key to the species are presented. Additional records of species of the *B. akinini*-complex of *Hesperophilus* are reported.

Key words: Coleoptera, Staphylinidae, Oxytelinae, taxonomy, Palaearctic region, *Bledius*, *Hesperophilus*, new species, new synonym, distribution.

Einleitung

Die Artengruppe um *Bledius atricapillus* (GERMAR 1825) und *B. nanus* ERICHSON 1840 gehört innerhalb der mitteleuropäischen Fauna zu den am meisten kontrovers behandelten Taxa innerhalb der Großgattung *Bledius* LEACH 1819.

Im Fokus der Diskussion stand dabei zunächst die Frage, wie viele Taxa der Artengruppe in Mitteleuropa wirklich vorkommen. LOHSE (1964, 1982, 1989) konstatierte das Vorhandensein von vier verschiedenen Arten (*Bledius atricapillus* GERMAR, *B. nanus* ERICHSON, *B. praetermissus* WILLIAMS 1929 und *B. dehnerti* KORGE 1959).

Im Rahmen der Erstellung neuer Bestimmungstabellen für die Gattung *Bledius* im Rahmen einer Neuauflage des Bandes 4 der "Käfer Mitteleuropas" (SCHÜLKE, im Druck) wurden bereits früher Typen der Artengruppe untersucht und dabei *Bledius dehnerti* KORGE mit *B. nanus* ERICHSON synonymisiert (SCHÜLKE 2008) bzw. für *Bledius atricapillus* (GERMAR 1825) ein Neotypus festgelegt (SCHÜLKE 2009). *Bledius praetermissus* WILLIAMS wurde dabei nach Untersuchung von britischem und norddeutschem Material als Synonym von *B. atricapillus* geführt, ohne die Situation weiter zu diskutieren (SCHÜLKE 2009).

Bledius praetermissus WILLIAMS wurde von englischen, holländischen und norddeutschen Autoren neben dem Vorkommen von *Bledius atricapillus* an den Küsten der Nord-

und Ostsee als valide Art angegeben (LOHSE 1982, VORST 2003, LOTT 2008, 2009, 2011). Unterschiede in Größe, Färbung, Mikroskulptur und Genitalbau wurden von den Autoren diskutiert und abgebildet.

Eine daraufhin erfolgte Untersuchung meist norddeutschen Materials bestätigte das Vorkommen einer weiteren, nicht mit *B. atricapillus* oder *B. nanus* identischen Art, gleichzeitig aber auch die vollständige Übereinstimmung der als *B. praetermissus* bezeichneten Tiere mit dem Neotypus von *B. atricapillus*, beide Taxa sind synonym. Der gültige Name für die in Mitteleuropa nicht nur an Küsten, sondern auch zumindest im Osten im Binnenland in sandigen Pionierbiotopen verbreitete Art muss *Bledius atricapillus* (GERMAR 1825) lauten. Eine Untersuchung der von Williams auf der Isle of Wight gesammelten Typen von *B. praetermissus* war bisher nicht möglich, es konnten jedoch neben authentischen, mit den Typen verglichenen Exemplaren (det. Steel) auch zwei in der Originalbeschreibung von *B. praetermissus* erwähnte Exemplare aus der Sammlung A. A. Allen (BMNH) untersucht werden. Außerdem stand zur Untersuchung das *Bledius*-Material der Sammlung Lohse (MHNG) zur Verfügung. Es sei hier noch einmal darauf hingewiesen, dass der Name *B. atricapillus* durch Neotypusdesignation eindeutig festgelegt wurde (SCHÜLKE 2009) und das seine Festlegung der zoogeographischen Situation insoweit entspricht, dass es sich um eine Art handelt, die auch im mitteleuropäischen Binnenland vorkommt.

Für die von LOHSE (1982) und anderen Autoren (VORST 2003, LOTT 2008, 2009, 2011) als *Bledius atricapillus* bezeichneten Tiere existiert jedoch in der Literatur kein gültiger Name. Bei der Untersuchung ging ich zunächst davon aus, dass es sich bei ihnen um größere Exemplare von *B. nanus* handelt. Bei der Untersuchung fanden sich denn auch einige, eindeutig *B. nanus* zuzuordnende Tiere. Die Masse des vorliegenden Material zeigte aber in Größe, Färbung, Punktur und Mikroskulptur zum einen eine große Variabilität, zum anderen standen sie in der Merkmalsausprägung meist intermediär zwischen typischen *B. atricapillus* und *B. nanus*. Die Untersuchung der Aedoeagi bestätigte denn auch das Vorhandensein einer dritten Art, die nach ektoskelettalen Merkmalen allerdings nicht immer sicher von *B. atricapillus* und *B. nanus* zu trennen ist.

Eine Untersuchung weiterer in Frage kommender Taxa des *Bledius* (*Hesperophilus*) *akinini*-Komplexes (HERMAN 1986: 171f.) ergab keine Übereinstimmungen. HERMAN (1986) ordnet diesem Artenkomplex innerhalb der Untergattung *Hesperophilus* [bei HERMAN 1986 als *semiferrugineus*-Gruppe] folgende Arten zu: *B. akinini* EPPELSHEIM 1888, *B. glasunovi* LUZE 1904 und *B. hlisnikowskii* ROUBAL 1939. Die Zugehörigkeit von *Bledius afghanicus* SCHEERPELTZ 1960, *B. haarlovi* SCHEERPELTZ 1961, *B. nanus* und *B. transcaspicus* BERNHAUER 1913 wird diskutiert, aber nicht als sicher bewertet. Neben Material von *Bledius transcaspicus*, *B. akinini* und *B. glasunovi* konnten auch die Typen von *B. hlisnikowskii* untersucht werden. Keine der vorliegenden Arten erwies sich mit der aus Mitteleuropa vorliegenden Art identisch, diese wird deshalb nachfolgend unter dem Namen *Bledius lohsei* nov.sp. beschrieben.

Material und Methoden

Die in dieser Arbeit verwendete Methodik folgt SCHÜLKE (2009). Fundortangaben werden bei Typenmaterial nach den originalen Etiketten zitiert, Ergänzungen erfolgen in

eckigen Klammern []. Bei zusätzlich untersuchtem Material wurden Fundortangaben teilweise ergänzt, berichtigt oder an die aktuelle Schreibweise angepasst.

Messwerte wurden mit Hilfe eines Stereomikroskops Olympus SZH10 bei einer Vergrößerung von 70 × ermittelt. Zeichnungen wurden mit Hilfe eines Durchlichtmikroskops der Firma PZO (Warschau) angefertigt. Zur Nachbearbeitung der Zeichnungen und zur Montage der Tafeln wurde Micrografx Picture Publisher 6.0 verwendet.

Sammlungen werden wie folgt abgekürzt:

MNB..........................Museum für Naturkunde Berlin – J. Frisch, M. Uhlig, J. Willers
BMNH.......................The Natural History Museum, London – R.G. Booth, M. Barclay
MHNG.......................Museum d'Histoire Naturelle de Gèneve – G. Cuccodoro
NHMB.......................Natural History Museum Bratislava – c/o P. Hlavač
cAss...........................Sammlung V. Assing, Hannover
cKor...........................Sammlung H. Korge, Berlin
cMey..........................Sammlung H. Meybohm, Großhansdorf
cSch...........................Sammlung M. Schülke, Berlin
cZie............................Sammlung W. Ziegler, Rondeshagen

Weitere im Text verwendete Abkürzungen: KBr – maximale Kopfbreite, PBr – maximale Pronotumbreite, PL – Pronotumlänge in der Mittellinie, ESL – Schulterlänge der Elytren, EBr – Breite der Elytren (zusammen), GL – Gesamtlänge (Vorderrand des Clypeus bis Abdomenspitze), VKL – Vorderkörperlänge (Vorderrand des Clypeus bis Hinterrand der Elytren), AedL – Länge des Aedoeagus (mit Parameren).

Ergebnisse

Bledius (*Hesperophilus*) *nanus* ERICHSON 1840

Bledius dehnerti KORGE 1959

Untersuchtes Typenmaterial:

Bledius nanus ERICHSON; Syntypus: "6679 / nanus Er. * Austr. Ullr. / SYNTYPUS Bledius nanus Erichson, 1840 labelled by MNHUB 2007 / Bledius (Hesperophilus) nanus Erichson det. M. Schülke 2010", 1♂ (MNB).

Bledius dehnerti KORGE; Holotypus-♂: "Kalksteinbruch 26.7.58 / Exc. Nr. 212 Umg. Hanau Niederrodenbacher Steinbr. Dehnert / ♂-Typus Bledius dehnerti Korge [rosa] / Bledius nanus Erichson det. M. Schülke 2007", 1♂ (cKor). Paratypen: "Exc. Nr. 236 Umg. Hanau 20.7.58 Dehnert / Bl. nanus Er. / Paratypus Bledius dehnerti / Korge", 1/ (cKor); "Exc. Nr. 236 Umg. Hanau 20.7.58 Dehnert / Bl. nanus Er. / 2 [rosa] / ♂-Paratypus Bledius dehnerti Korge (Penis auf besond Plättchen) [rosa]", 1♂ (cKor) [der Aedoeagus des Paratypus befindet sich gemeinsam mit einem Aedoeagus unbekannter Zugehörigkeit an besonderer Nadel auf einem Plättchen mit der Etikettierung: "Penes von Bledius dehnerti Korge, Paratypus (links) und Bl. nanus Er. (rechts)"]; "Exc. Nr. 236 Umg. Hanau 20.7.58 Dehnert / Penispräparat Paratypus Bledius dehnerti Korge [rosa]", 1♂ (cKor) [vom Paratypus existiert neben dem Aedoeagus nur noch die Unterseite des Meso-/Metathorax mit dem linken Hinterbein]. Alle Paratypen mit einem Etikett "Bledius nanus Erichson det. M. Schülke 2007" (siehe SCHÜLKE 2008).

Weiteres untersuchtes Material: Belgien: Schaerbeek, 2 Ex. (BMNH). Bulgarien: Sandanski, 16.-23.VII.1985, leg. M. Schülke, 6 Ex. (MNB, cSch). Deutschland: Baden-Württemberg: Wimpfen, Scriba, 2 Ex. (cSch); Süd-Baden, Rümmingen bei Lörrach, 27.VII.1980, leg. W. Schiller, 5 Ex. (MNB, cSch); Bayern: Unterbruck, 8.VI.1931, leg. Ihssen, 1 Ex. (MNB); Obersimbach, 12.IX.1917, 9.XII.1917, coll. Ihssen, 20 Ex. (MNB, cSch); München, 30.IV.1931,

coll. Ihssen, 1 Ex. (MNB); Berlin/Brandenburg: Nauen, Bredow, 4.V.1930, leg. Reineck, 4 Ex. (MNB); Umgebung Mittenwalde, 8.V.1946, 2 Ex. (cKor); Finkenkrug, 12.VII.1942, 1 Ex. (cKor); Finkenkrug, Ufer Schlaggraben, 17.IV.1921, 24.VII.1921, 28.VIII.1921, 4.V.1930, leg. Kock, 6 Ex. (cKor); Finkenkrug, 25.VIII.1907, leg. Enderlein, 1 Ex. (MNB); Herzfelde, 20.V.1918, 1 Ex. (cKor); Herzfelde, 30.IX.1951, leg. Korge, 1 Ex. (cKor); Herzfelde bei Rüdersdorf, 1 Ex. (cSch); Döberitzer Heide, 5.VI.2002, leg. Schneider, 1 Ex. (cKor); Elbe-Elster, Elbufer W Martinskirchen, lehmige Uferbänke mit Schotter auf Sand/Ufervegetation, 16.VII.2005, leg. Wrase, 1 Ex.; Märkisch-Oderland, 0,5 km N Herzfelde, 52°29.661'N, 13°50.797'E, Sand-/Tongrube, Uferbereich, sandiger Lehm, 23.VIII.2005, leg. Wrase, 5 Ex.; 12.V.2006, ca. 200 Ex., leg. Schülke & Wrase; Oberhavel, Burgwall, ehemalige, geflutete Tongrube, Tonbänke, Ufer, 16.IX.2006, leg. Wrase, 6 Ex.; Schlabendorf-Nord, Tagebaurestloch, Ufer, 21.V.1989, leg. Uhlig, 1 Ex. (MNB); Neuenhagen i. d. Neumark, 2 Ex. (MNB); Hamburg: Bobey, 28.IX.1949, 2 Ex. (MHNG); Hessen: Hanau, 5.VII.1959, leg. Dehnert, 1 Ex. (cSch); Niedersachsen: Hildesheim, 16.IX.1938, leg. Breddin, 3 Ex. (MNB); Lüneburg, Zeltberg, 26.VII.1962, leg. Meybohm, 3 Ex. (cMey); Lüneburg Grube Volgarshall, 17.X.1979, leg. Ziegler, 1 Ex. (cZie); Nordrhein-Westfalen: Umgebung Bonn, Lengsdorf, 27.V.1936, leg. Ermisch, 2 Ex. (MNB); Opladen, Lehmgrube, 30.IX.1934, 2 Ex. (MNB); Meckenheim, IX.1935, 1 Ex. (MNB); Rheinland-Pfalz: Rübenach bei Koblenz, 2.IV.1938, leg. Breddin, 1 Ex. (MHNG, MNB); Kreuznach, VIII.1933, 1 Ex. (MNB); Sachsen: Leipzig-Schleußig, 17.V.1945, leg. Dorn, 1 Ex. (MNB); Leipzig-Lindenthal, 5.VII.1913, leg. Linke, 1 Ex. (MHNG); Sachsen-Anhalt: Provinz Sachsen, 2 Ex. (cKor); Harz, Bodetal, 16.X.1940, coll. Ihssen, 10 Ex. (MNB, cSch); Schleswig-Holstein: Trittau, Holstein, Ziegelei, 6.VI.1973, 16.VI.1973, 4 Ex. (MHNG, cMey); Lübeck, Wulfsdorf, 4.V.1915, leg. Benick, 2 Ex. (MHNG); Holstein, Fehmarn, Staber Huk, 17.V.1981, 1 Ex. (MHNG); Fehmarn, Wulfen, 1.IX.1969, leg. Meybohm, 3 Ex. (cMey, cSch); Fehmarn, Staberdorf, 6.X.1968, leg. Meybohm, 4 Ex. (cMey); Oldesloh, Holstein, 1.IX.1954, 1 Ex. (MHNG); Dummersdorfer Ufer, 14.VII.1975, leg. Meybohm, 4 Ex. (cMey, cSch); Dummersdorfer Ufer, 12.VI.1979, 1 Ex. (MHNG); Lübeck, Dummersdorfer Ufer, 13.VI.1979, 25.VI.1991 leg. Ziegler, 6 Ex. (cZie, cSch); Neustadt in Holstein, 16.V.1967, leg. Meybohm, 3 Ex. (cMey); Sierksdorf, 6.X.1966, leg. Meybohm, 4 Ex. (cMey); Brodtener Ufer, 19.VII.1968, leg. Meybohm, 3 Ex. (cMey); Brodtener Steilufer, 6.VIII.1975, leg. Ullrich, 2 Ex. (MHNG); Brodtener Ufer 26.X.1966, 1 Ex. (MHNG); Heiligenhafen, 1.VII.1986, 1 Ex. (cZie), Hohwacht, 12.VI.1957, 2 Ex. (MHNG); Ratzeburg, 4.VIII.1961, 1 Ex. (MHNG). Frankreich: Isère: Voiron, 17.VII.1972, 8 Ex. (MHNG, cAss, cSch); Strasbourg, VIII.1952, V.1953, leg. Schuler., 3 Ex. (MHNG); Vitry s./Seine 6.VIII.1941, leg. Levasseur, 5 Ex. (MHNG, BMNH, cSch); Vitry s./Seine, leg. Jarrige, 5 Ex. (MHNG, cSch); Monchy, Oise, leg. Mequignon, 8 Ex. (MHNG, cSch), Cailly, Somme, leg. Mequignon, 2 Ex. (MHNG); Buzenval s. [Rest unleserlich], 5.VI.1926, leg. Gruardet, 1 Ex. (MHNG); Paris, 1 Ex. (BMNH); Strasbourg, 2 Ex. (BMNH). Österreich: Austria, 2 Ex. (MHNG); Burgenland: Illmitz, Xixsee, 22.VIII.1980, 3 Ex. (MHNG, cSch); Podersdorf, Hölle, 11.VII.1973, 5 Ex. (MHNG); Sandgrube bei Podersdorf, 18:VI.1987, leg. Köhler, 1 Ex. (cSch); Parndorf, 1 Ex. (MHNG); Niederösterreich: Donauauen bei Spillern, 19.V.1970, 3 Ex. (MHNG, cSch); Wiener Neudorf bei Mödling, leg. Scheerpeltz, 1 Ex. (MHNG); Tirol: Kranebitten bei Innsbruck, 19.VI.1938, leg. Breddin, 2 Ex. (MNB); Kranebitten, 26.III.1937, Schottergrube, leg. Pechlaner, 1 Ex. (MHNG). Rumänien: "Sb. Kulterberg" [bei Schäßburg = Sighisoara] 30.VIII.1895, 2 Ex. (cKor). Ungarn: Kalocsa, leg. Zoufal, 6 Ex. (MNB, cSch).

V e r b r e i t u n g : SMETANA (2004) meldet die Art aus weiten Teilen des mittleren und Südöstlichen Europas, aus Ostsibirien, Usbekistan und dem Irak. Die Art fehlt offenbar in Südwesteuropa, Großbritannien und weiten Teilen Nordeuropas. Diese Verbreitung wird im Wesentlichen durch das untersuchte Material bestätigt, möglicherweise besitzt die Art eine pontomediterrane Verbreitung. An sandigen Ufern, besonders in Kies- und Tongruben, dort auch an Steilufern, oft in großen Kolonien.

***Bledius* (*Hesperophilus*) *atricapillus* (GERMAR 1825), nomen protectum**

Oxytelus atricapillus GERMAR 1825
Oxytelus atricapillus NICOLAI 1822, nomen oblitum
Bledius praetermissus WILLIAMS 1929, **syn. nov.**

U n t e r s u c h t e s   T y p e n m a t e r i a l :
Oxytelus atricapillus GERMAR; Neotypus-♂: "DDR Mark Brandenburg CO Umg. Lübbenau 21.V.1989 MTB 4149 / Tagebau Schlabendorf Nord Restloch bei Lichtenau leg. M. Schülke / NEOTYPUS-♂ Oxytelus atricapillus Nicolai 1822 des. M. Schülke 2008 [rot] / NEOTYPUS-♂ Oxytelus atricapillus Germar 1825 des. M. Schülke 2008 [rot] / Bledius (Hesperophilus) nanus Erichson, det. M. Schülke 2008", 1♂ (MNB). (Designiert von Schülke 2008: 810, Etikettierung dort nur unvollständig angegeben).
Oxytelus atricapillus NICOLAI; Neotypus-♂: Identisch mit dem Neotypus von *O. atricapillus* (Germar, 1825) (Schülke 2009: 810).
Bledius praetermissus WILLIAMS; Syntypen: "Milford on Sea 5.V.27 P.H. [Phillip Harwood][Unterseite Aufklebeplättchen] / Syntype [rund, hellblauer Rand] / SYNTYPE of Bledius praetermissus Williams, 1929 / Bledius atricapillus (Germ.) det. M. Schülke 2011", 1 Ex. [A. A. Allen Collection] (BMNH); Milford on Sea 5.V.27 [Unterseite Aufklebeplättchen] / Syntype [rund, hellblauer Rand] / SYNTYPE of Bledius praetermissus Williams, 1929 / Bledius atricapillus (Germ.) det. M. Schülke 2011", 1 Ex. [A. A. Allen Collection] (BMNH).

WILLIAMS (1929) gibt in der Originalbeschreibung zwar an: "Type in the National Collection at the British Museum", er nennt aber keine weiteren Merkmale um einen Holotypus zu identifizieren. Er gibt an, die Art an zwei Fundorten (Sandown und Luccombe) auf der Isle of Wight in unbekannter Anzahl gesammelt zu haben. Außerdem lagen ihm eine Serie von Exemplaren mit dem Fundort "Cap d'Alprecht" bei Le Porte, Departement Pas-de-Calais, Frankreich, aus Sammlung Sainte-Claire Deville, sowie 35 Exemplare aus Sammlung P. Harwood mit den Fundorten "Isle of Wight, Ventnor", "Isle of Wight, Blackgang Chine", "Milford", "Charmouth" und "Carton" vor. Alle angegebenen Exemplare sollten als Syntypen angesprochen werden. Die beiden vorliegenden Exemplare von Milford on Sea gelangen über P. Harwood und A. A. Allen in die Sammlung des BMNH. Auf die Designation eines Lectotypus wurde verzichtet, er sollte aus den von Williams auf der Isle of Wight gesammelten Exemplaren ausgewählt werden, die zur Untersuchung nicht zur Verfügung standen.

W e i t e r e s   u n t e r s u c h t e s   M a t e r i a l : Deutschland: Berlin/Brandenburg: Lübbenau, Tagebau Schlabendorf, Restloch bei Lichtenau, 21.V.1989, leg. Schülke, 3 Ex. (cSch); Potsdam-Mittelmark, Reetz, Neue Tongrube, Teichufer, Feuchtstelle, Sand/Lehm, 29.IV.2007, leg. Wrase, 1 Ex. (cSch); Mecklenburg-Vorpommern: Insel Hiddensee, Neuendorf, Weststrand, 25.VI.1991, leg. Schülke & Grünberg, 1 Ex. (cSch); Zingst/Darß, Lichtfang, 23.VII.-5.VIII.1990, leg. Wrase, 1 Ex. (cSch); Niedersachsen: Oldenburg,Varel, Sehestedt, 27.VII.1974, leg. Lohse, 3 Ex. (MHNG, cSch); Nordsee, Langenwarden, 8.VIII.1991, leg. Winkelmann, 1 Ex. (cSch); Sachsen: Moritzburg, leg. Minkwitz, 1 Ex. (cSch); Schleswig-Holstein: Eiderabdämmung, 25.V.1975, leg. Lohse, 4 Ex. (MHNG); Maasholm bei Kappeln, 2.IX.1979, leg. Ziegler, 1 Ex. (cZie); Fehmarn, Püttsee, 2.VII.1986, Autokescher, 1 Ex. (cZie); Heiligenhafen, 30.VI.1986, Autokescher, leg. Ziegler, 2 Ex. (cZie, cSch); Fehmarn, Lemkenhafen, 2.VII.1986, Autokescher, leg. Ziegler, 3 Ex. (cZie, cSch); Büsum, 11.VII.1962, leg. Meybohm, 1 Ex. (cMey); Hallig Hooge, 8.VI.1982, 14.VIII.1997, 3.VII.1999, leg. Ziegler, 6 Ex. (cZie, cSch); Achterwehr, 27.V.1976, leg. Meybohm, 6 Ex. (cMey, cSch); Kaiser Willhelm Koog, 18.VI.1987, 18.VII.1989, 19.VII.1994, leg. Meybohm & Ziegler, 10 Ex. (cMey, cZie, cSch); Beltringharder Koog, 21.VII.1989, 10.VII.1990, leg. Ziegler, 7 Ex. (cZie, cSch); Nordsee, Eiderdamm, 7.VI.1975, leg. Ziegler, 5 Ex. (cZie, cSch); Eiderabdämmung, 25.V.1974, 24.V.1975, leg. Meybohm, 6 Ex. (cMey, cSch); Meldorf, 1.VI.1981, leg. Ziegler, 7 Ex. (cZie, cSch); Thüringen: Kyffhäuser, leg. Eigen, 1 Ex. (MNB); Nicht zuzuordnen: Bergstraße, 3 Ex. (MNB). Frankreich: Bretagne, Pas de Calais, 1 Ex. (MHNG); Großbritannien: Sampool Bridge, Lancs., 8.VI.1954, 1 Ex. (MHNG); Highcliffe, 27.VIII.1948, leg. Tottenham, 20 Ex. (BMNH); Sampool BR. 8.VI.1954, WL, 12 Ex. (BMNH); Norfolk, Mundesley,

25.VIII.1983, leg. Hammond, 2 Ex. (BMNH); B. Salterton, S. Devon, leg. Champion, 2 Ex. (BMNH); Seaton, 23./27.VIII.1951, leg. Tottenham, 31 Ex. (BMNH); E Norfolk, West Runton, TG 183432, 30.VII.2001, leg. Booth, 2 Ex. (BMNH); Pegwell Bay, 29.VIII.1954, E. K., 1 Ex. (BMNH). Milford on Sea, C. E. Tottenham Coll., 27 Ex. (BMNH, cSch); Milford, 5.IX.1910, 18.IX.1911, 7.IX.1912, IX.1912, 1.VI.1915, D. Sharp Coll., 51 Ex. (BMNH); Norfolk, Mundeslay, XII.1916, 2 Ex. (BMNH); S Devon, Salterton, leg. Champion, 15 Ex. (BMNH); Blackgang, 7.VII.1894, leg. Donithorpe, 3 Ex. (BMNH); Hastings, 5.IV.1894, leg. Donithorpe, 3 Ex. (BMNH); Lovestoft, leg. Power, 3 Ex. (BMNH); Holkham, leg. Power, 2 Ex. (BMNH); Isle of Wight, Sandown, leg. Champion, 3 Ex. (BMNH); Norfolk, Mundesley, 25.VIII.1983, leg. Hammond, 4 Ex. (BMNH); Hastings, Armytage, 1 Ex. (BMNH); Labram Bay, VII.1918, leg. Sharp, 4 Ex. (BMNH); Bridlington, York, 18.IV.1965, 1 Ex. (BMNH); Bridlington, leg. Fowler, 1 Ex. (BMNH); 1171 [Weymouth, 21.-22.IX.1868], leg. Sharp, 1 Ex. (BMNH); 981 [from Brewer, Oct. 1865], leg. Sharp, 7 Ex. (BMNH); 1081 [Subscription to Brewers Trip (to Llanberis) 1867], leg. Sharp, 2 Ex. (BMNH); ohne Funddaten, J. A. Power collection, 4 Ex. (BMNH); Isle of Wight, Brook Bay, 26.V.1948, wet place on cliff, leg. Allen, 1 Ex. [A. A. Allen Collection] (BMNH); Seaton SD under cliff, 17.VI.1947, leg. Allen, 5 Ex. [A. A. Allen Collection] (BMNH); Reigate, V.1921, C. E. S. [Charles Ernest Stott], 2 Ex. [A. A. Allen Collection] (BMNH); Ventnor, 25.V.1930, ex. coll. Stott, 1 Ex. [A. A. Allen Collection] (BMNH); Seaton SD 1942, per H. L-L., 1 Ex. [A. A. Allen Collection] (BMNH); Highcliffe, 27.VIII.1948, leg. Tottenham, 11 Ex. [C. E. Tottenham Collection] (BMNH); Norfolk, Mundesley, Coll. M. Cameron, 7 Ex. (BMNH, cSch); Lancashire, Cockersham Har., 10.VIII.1963, leg. Johnson, 1 Ex. (BMNH); Niederlande: Vrouwepolder, 8.VII.1954, 31.VII.1954, leg. Brakman, 5 Ex. (MHNG, MNB, cSch); Goes, 27.V.1978, leg. Veldkamp, 2 Ex. (MHNG, cSch). Österreich: Niederösterreich: Spillern, Donau, 19.V.1970, 1 Ex. (cSch). Polen: Warschau, 4 Ex. (MNB, cSch). Slowakei: Parkan, 7.III.1947, leg. Roubal, 1 Ex. (NHMB).

Verbreitung: Nach SMETANA (2004) ist die Art über große Teile der Westpaläarktis von Nordafrika bis nach Mittelasien verbreitet und erreicht im Norden das südliche Nordeuropa (Dänemark, Schweden, Baltikum). Nach untersuchtem Material lässt sich dieses Verbreitungsbild nur zum Teil bestätigen. Sichere Belege aus Südwesteuropa oder Nordafrika konnten bisher nicht untersucht werden, Meldungen aus Mittelasien sind auf Grund der zahlreichen von dort beschriebenen ähnlichen Arten ebenfalls nicht deutbar. Sichere Belege lagen von dort bisher ebenfalls nicht vor. Die Art wurde vor allem in Norddeutschland und Großbritannien an Küsten gesammelt, kommt aber auch an sandigen Ufern, gern an Pionierstandorten wie Tagebauseen im Binnenland vor.

Bledius **(*Hesperophilus*)** ***lohsei*** **nov.sp.**

Untersuchtes Typenmaterial:
Holotypus-♂: "D: Schleswig-Holstein Fehmarn Wulfen 18.8.1978 leg. W. Ziegler / HOLOTYPUS-♂ Bledius (Hesperophilus) lohsei sp. n. det. M. Schülke 2011 [rot]", 1♂ (cSch). Paratypen: [Deutschland] gleiche Funddaten wie der Holotypus, 4 Ex. (cZie, cSch); "D: Schleswig-Holstein Kreis OH 1533-3-11 Fehmarn, Wulfen 4.10.2010 Meybohm" 3 Ex. (cMey, cSch); "1533-3-11 Krs. OH Fehmarn, Wulfen Meybohm 1.9.1969 / Bledius atricapillus", 1 Ex. (cMey); "1533-3-11 Krs. OH Fehmarn, Wulfen Meybohm 18.8.1978 / Bledius atricapillus", 1 Ex. (cMey); "W. Ziegler leg. Fehmarn 16.5.81 Staberhuk / Bledius atricapillus", 1 Ex. (cZie); "1931-1-01 Krs. OH Neustadt in Holstein Meybohm 16.5.1967 / Bledius atricapillus", 1 Ex. (cMey); "SH Krs. Ostholstein TrÜPl Putlos W. Ziegler 24.8.2003 / Bledius atricapillus", 6 Ex. (cZie, cSch); "Kreis Ostholstein Putlos W. Ziegler 29.7.90 / Bledius atricapillus", 1 Ex. (cZie); "W. Ziegler leg. Lübeck 6.8.75 Brodtener Ufer / Bledius atricapillus", 1 Ex. (cZie); "D: Schleswig-Holstein Lübeck, Brodtener Ufer 6.8.1975 leg. W. Ziegler", 1 Ex. (cSch); "Lübeck Brodtener Ufer Ziegler leg. 22.9.92 / Bledius nanus / helle Fühler !", 4 Ex. (cZie, cSch); "1526-2-10 Kreis RD Stohl b. Kiel Meybohm 6.8.1998 / Bledius nanus", 2 Ex. (cMey, cSch); "1930-4-03 Krs OH Sierksdorf Meybohm 6.10.1966 / Bledius atricapillus", 1 Ex. (cMey); "1123-3-04 Krs SL Glücksburg

Meybohm 8.10.1968 / Bledius atricapillus", 1 Ex. (cMey); "SH Krs. Ostholstein Brodau/Ostsee W. Ziegler 15.6.2000 / Bledius atricapillus", 5 Ex. (cZie, cSch); "6.VIII.1975 Umg. Lübeck Brodtener Steil. / Coll. W. G. Ullrich", 6 Ex. (MHNG, cSch); "Travemünde 24.VII.37 leg. Breddin", 1 Ex. (MNB); "Travemünde 24.VII.37 leg. Breddin / Coll. G. Benick", 1 Ex. (MHNG); "Bergstrasse / Bl. atricapillus Germ. Wendeler det.", 3 Ex. (MNB); "Bergstrasse Coll. v. Seidlitz / atricapillus Germ. / Coll. G. Benick", 4 Ex. (MHNG); "Bergstrasse Scriba", 3 Ex. (MNB); "Frankfurt-M. 9.40 Buchka / Coll. G. Benick", 5 Ex. (MHNG, cSch); "Osterspay bei Boppard [Osterspai] 19.9.37 leg. Breddin / Coll. G. Benick", 1 Ex. (MHNG); "Kreuznach Lösgrube VIII.34 / Bl. atricapillus Germ. / Coll. G. Benick", 2 Ex. (MHNG, cSch); "Olvenstedt bei Magdeburg 15.VII.1937 leg. Breddin / atricapillus", 5 Ex. (MHNG, cSch); "Magdeburg", 4 Ex. (MNB, cSch); [Großbritannien] "Chatham District J. J. W. / C. E. Tottenham Collection B.M. 1974-587 / atricapillus Germ. / [rundes oranges Etikett]", 5 Ex. (BMNH); PEGWELL BAY 29.8.54 E.K. / W. Steel coll. B. M. 1969-552 / [rundes oranges Etikett] / standing as atricapillus", 7 Ex. (BMNH); "Upnor Kent J. J. W. [J. J. Walker] / C. G. Champion B. M. 1964-540 / [rundes oranges Etikett] / standing as atricapillus", 16 Ex. (BMNH); "Pegwell Bay 9.IX.1927 B. S. Williams / B. atricapillus det. Williams 1929 / [rundes oranges Etikett]", 1 Ex. (BMNH); "0406 Ex coll. Coulson [Unterseite Aufklebeplättchen] / A. M. Massey Coll. B.M. 1967-638 Data under card / ? atricapillus / [rundes oranges Etikett]", 1 Ex. (BMNH); "WK [Oberseite Aufklebeplättchen] Upnor [unleserlich, Unterseite Aufklebeplättchen] / DATA under card / C. E. Tottenham collection 1974-587 / [rundes oranges Etikett]", 4 Ex. (BMNH); "Upnor [unleserlich, Unterseite Aufklebeplättchen] / DATA under card / C. E. Tottenham collection 1974-587 / [rundes oranges Etikett]", 4 Ex. (BMNH); "61 122 [rund, hellblau] / UK: Suffolk J. K. Brewer / [rundes oranges Etikett]", 1 Ex. (BMNH); "Bledius atricapillus Brit. Cat. Luccomb. 22.4.1885 D.S [Aufklebeplättchen] / D. Sharp Coll. B. M. 1932-116 / [dreieckiges oranges Etikett]", 1 Ex. (BMNH); "Hastings / DATA under card / C. E. Tottenham collection B. M. 1974-587 / [dreieckiges oranges Etikett]", 1 Ex. (BMNH); "EX / Hastings / DATA under card / praetermissus / C. E. Tottenham collection B. M. 1974-587 / [dreieckiges oranges Etikett]", 1 Ex. (BMNH); "Ryds. I. W. 20.VIII.04 HCD [Unterseite altes Aufklebeplättchen] / H. C. Dollman Collection 1919-79 / H. C. Dollman Collection B. M. 1919-79 / [dreieckiges oranges Etikett]", 2 Ex. (BMNH); [Frankreich] "Voiron Dpt. Isere 17.VII.72 Gallia / Coll. G. A: Lohse MHNG 1994", 1 Ex. (MHNG); "17.7.72 Frankreich Umg. Voiron Dpt. Isère / Ble. atricapillus det. Lohse / Coll. G. A: Lohse MHNG 1994", 1 Ex. (MHNG); "Frankreich Dept. Isère Umg. Voiron 17.VII.1972 Coll. G. A: Lohse MHNG 1994", 4 Ex. (MHNG, cSch); "Cailly (Somme) / coll. A. Mequignon", 5 Ex. (MHNG, cSch); "Vitry s./Seine (S) 27.7.41 Coll. Levasseur /Atricapillus / 3", 4 Ex. (MHNG, cSch); "IN. VAR A.M. XI.57 [Hochwasser der Var, Alpes maritimes] / Coll. J. Ochs in Coll M. Curti MHNG-1991", 5 Ex. (MHNG, cSch); "IN. VAR A.M. VI.58 [Hochwasser der Var, Alpes maritimes] / Coll. J. Ochs in Coll M. Curti MHNG-1991", 3 Ex. (MHNG, cSch); "IN. VAR A.M. XI.54 [Hochwasser der Var, Alpes maritimes] / Coll. J. Ochs in Coll M. Curti MHNG-1991", 3 Ex. (MHNG, cSch); "IN. VAR A.M. X.59 [Hochwasser der Var, Alpes maritimes] / Coll. J. Ochs in Coll M. Curti MHNG-1991", 4 Ex. (MHNG); "IN. VAR A.M. 51 [Hochwasser der Var, Alpes maritimes] / Coll. J. Ochs in Coll M. Curti MHNG-1991", 4 Ex. (MHNG); "IN. VAR A.M. IV.51 [Hochwasser der Var, Alpes maritimes] / Coll. J. Ochs in Coll M. Curti MHNG-1991", 3 Ex. (MHNG); "IN. VAR A.M. X.56 [Hochwasser der Var, Alpes maritimes] / Coll. J. Ochs in Coll M. Curti MHNG-1991", 1 Ex. (MHNG); [Italien] "I. Romagna Bellaria di Forli VII. 52 Peez / coll. G. Benick", 3 Ex. (MHNG, cSch); "Rubiconmündung Emilia Ital. 22.7.51 Peez / Bl. nanus Er. / coll. G. Benick", 3 Ex. (MHNG, cSch); "Piemont/ nanus Er. / Bl. atricapillus v. nanus Er. Wendeler det." 2 Ex. (MNB); "Emilia Bono 30. XI.98 A. Fiori", 5 Ex. (MNB); "Emilia Bono 16. VI.901 A. Fiori", 4 Ex. (MNB); "Emilia Bono 27. X.905 A. Fiori", 2 Ex. (MNB); "Emilia Lesignana 7.VI.94 A. Fiori", 4 Ex. (MNB); "Emilia M. gibbio 20.VII.906 A. Fiori" 4 Ex. (MNB); "Emilia M Adone [unleserlich] 27.V.906 A. Fiori", 2 Ex. (MNB); "Veneto [Fundort unleserlich] V.99 A. Fiori", 1 Ex. (MNB); "Liguria [Fundort unleserlich] 15.VIII.910 A. FIori", 2 Ex. (MNB); "Abruzzo Gran Sasso Lug. 96 A. Fiori", 2 Ex. (MNB); "Italia Pescara 4.VIII.94 A. Fiori", 3 Ex. (MNB); Abruzzo Pescara 4.VIII.94 A. Fiori", 4 Ex. (MNB); [Tschechische Republik] "Mikulov Moravia Druholec 23.5.66 / Coll. G. A. Lohse MHNG-1994", 2 Ex. (MHNG, cSch); [Belgien] "Belgia Reitter", 4 Ex. (MHNG, cSch).
Alle Paratypen mit einem Etikett: "Paratypus Bledius (Hesperophilus) lohsei sp. n. det. M. Schülke 2011 [gelb]".

B e s c h r e i b u n g : In Körpergröße, Färbung, Punktur und Mikroskulptur meist intermediär zwischen *B. atricapillus* und *B. nanus*, nur durch Untersuchung des Aedoeagus sicher von beiden Vergleichsarten zu trennen. Körperlänge 3,0-3,7 mm, Vorderkörperlänge 1,6-1,8 mm).

Messwerte des Holotypus (in mm): KBr: 0,57; PBr: 0,61; PL: 0,53; EBr: 0,76 (an der Naht 0,04 klaffend); ESL: 0,81, VKL: 1,66; GL (bis Segment VII): 3,17; AedL: 0,39.

Kopf schwarz, Pronotum rotbraun bis schwarz, meist etwas heller als das Pronotum. Elytren gelbbraun, um das Scutellum herum und entlang der Naht unscharf gebräunt. Abdomen dunkelbraun bis schwarz. Beine, Basis der Antennen und die Taster gelbbraun, Antennen zur Spitze deutlich gebräunt.

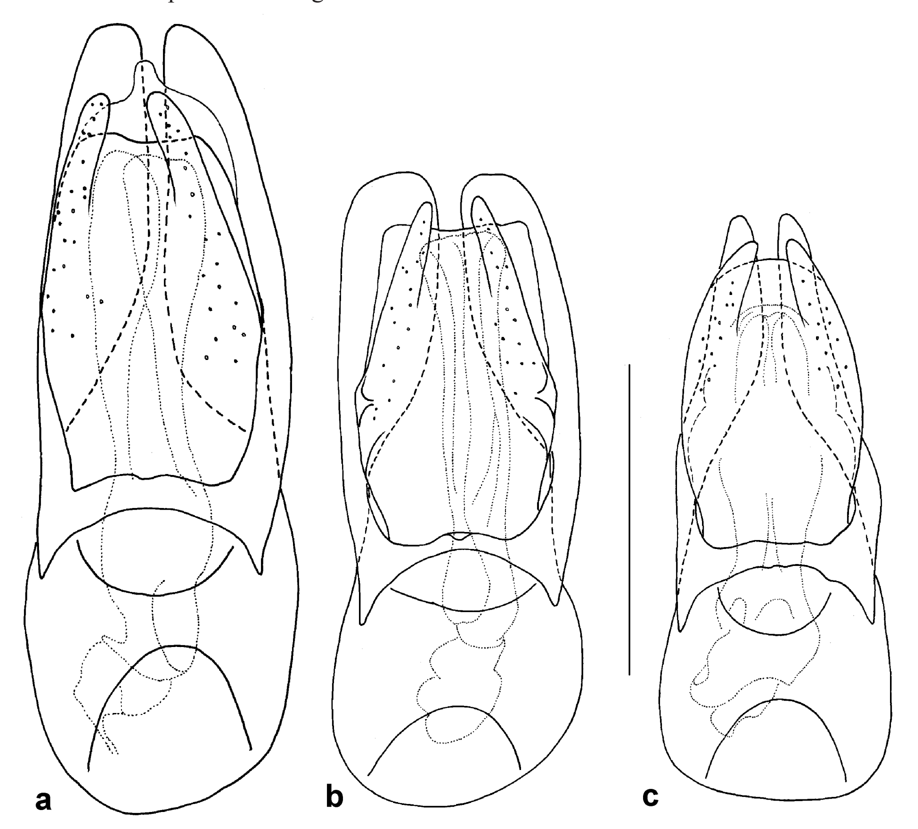


Abb. 1: Aedoeagus (ventral) von (**a**) *Bledius atricapillus* (GERMAR), (**b**) *B. lohsei* nov.sp. und (**c**) *B. nanus* ERICHSON. Maßstab: 0,2 mm.

Kopf etwa so breit wie lang, Augen deutlich aus dem Kopfumriss vorstehend. Oberfläche nur undeutlich punktiert, kurz quermaschig bis rundmaschig mikroskulptiert. Antennen gestreckt, wenig erweitert, Glieder V und VI etwa so lang wie breit, Glieder VII und VIII deutlich, Glieder IX und X etwas quer.

Pronotum nur wenig breiter als der Kopf (KBr/PBr: 0,87-1,00; Mittelwert 0,932), an den

Vorderecken kurz, an den Hinterecken breit abgerundet, Mittellinie vollständig. Oberfläche trotz dichter kurzmaschiger Mikroskulptur glänzend, deutlich punktiert. Punktdurchmesser etwa 15-20 µm, Punktabstand etwa 35-40 µm.

Elytren deutlich breiter und viel länger als das Pronotum (EBr/PBr: 1,22-1,28; ENL/PL: 1,46-1,57). Oberflächen ohne sichtbare Mikroskulptur, etwas feiner und etwa so weitläufig wie das Pronotum punktiert und fein hell beborstet.

Tergit VII mit deutlichem Hautsaum, Abdominalsegmente mit deutlicher kurz quermaschiger Mikroskulptur.

♂: Aedoeagus (Abb. 1b) grundsätzlich ähnlich wie bei *B. atricapillus* (Abb. 1a) gebaut, jedoch deutlich kleiner als bei dieser Art.

Derivatio nominis: Die Art wird nach G. A. Lohse (1910-1994) benannt, der die Trennung der hier behandelten Arten (wenn auch unter anderen Namen) in die mitteleuropäische Literatur eingeführt hat.

Verbreitung: Westeuropa, westliches Mitteleuropa, Norditalien. Bisher östlich bis nach Mitteldeutschland, und in die Tschechische Republik bekannt. Obwohl zahlreiche Exemplare aus salzbeeinflussten Biotopen an den Küsten der Nordsee vorliegen, ist die Art offenbar nicht obligatorisch halophil oder halobiont.

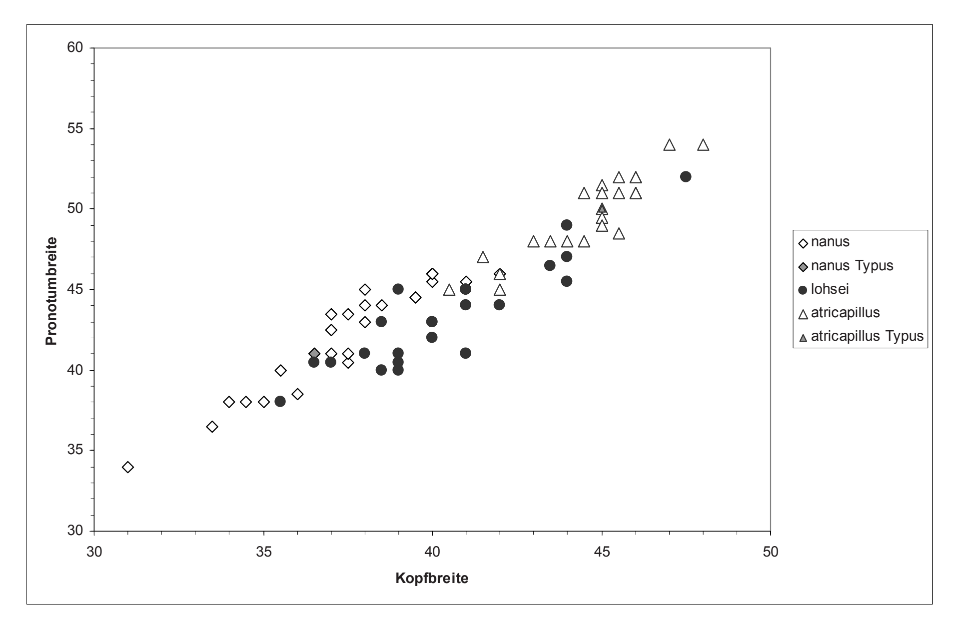


Abb. 2: Größenverhältnisse Kopfbreite zu Pronotumbreite von *Bledius atricapillus* (GERMAR), *B. nanus* ERICHSON und *B. lohsei* nov.sp.

D i f f e r e n t i a l d i a g n o s e : *Bledius lohsei* nov.sp. unterscheidet sich von *B. atricapillus* und *B. nanus* nicht sicher durch ektoskelettale Merkmale. Es lassen sich zwar einige Anhaltspunkte auch in der Färbung und der Mikroskulptur finden, sie erlauben jedoch keine sichere Determination von Einzelstücken oder Weibchen. Durchschnittlich sind *B. nanus* kleiner, glänzender und dunkler gefärbt als *B. lohsei*, besonders die dunkle Färbung auf den Elytren ist meist deutlich umfangreicher

ausgeprägt. *Bledius atricapillus* ist durchschnittlich größer, oft heller gefärbt und besitzt ein durch kräftige Mikroskulptur mattes Pronotum. Weitere Angaben zur Trennung der Arten können der nachfolgenden Bestimmungstabelle entnommen werden.

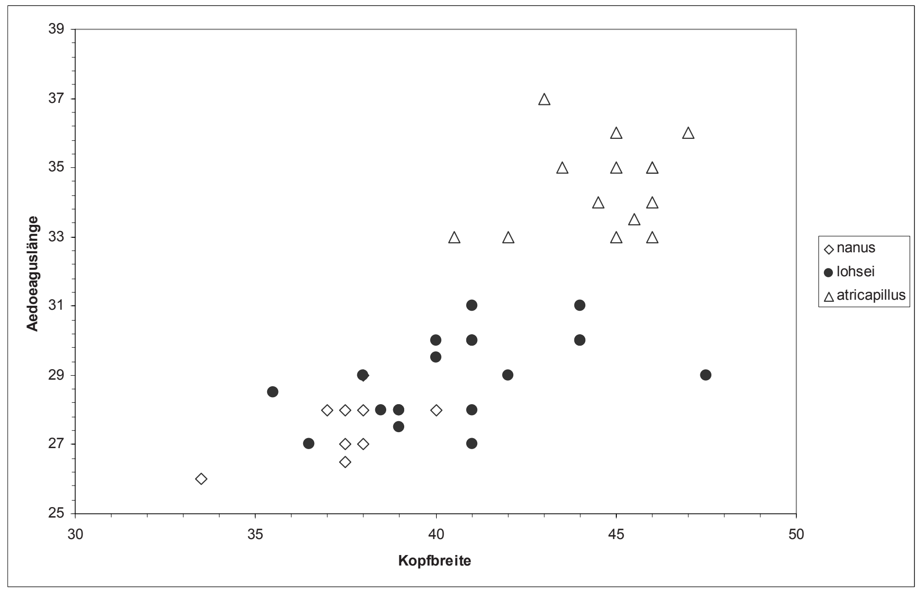


Abb. 3: Größenverhältnisse Kopfbreite zu Aedoeaguslänge von *Bledius atricapillus* (GERMAR), *B. nanus* ERICHSON und *B. lohsei* nov.sp.

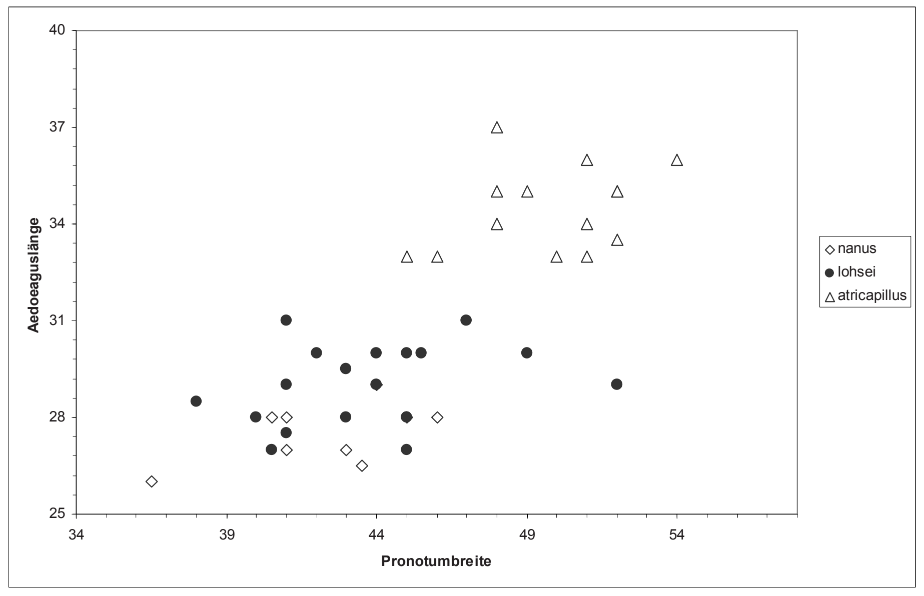


Abb. 4: Größenverhältnisse Pronotumbreite zu Aedoeaguslänge von *Bledius atricapillus* (GERMAR), *B. nanus* ERICHSON und *B. lohsei* nov.sp.

Das es sich bei *Bledius lohsei* und *B. atricapillus* wirklich um verschiedene Arten handelt, wird durch die Auswertung von Messwerten gestützt. Die Arten lassen sich nicht durch absolute Messwerte von Kopf- und Pronotumbreite trennen (Abb. 2), obwohl *B. nanus* meist einen im Verhältnis deutlich schmaleren Kopf besitzt. Männchen von B. nanus sind durch die Form der Parameren immer sicher anzusprechen. Quotienten aus Aedoeaguslänge und Kopfbreite oder Aedoeaguslänge und Pronotumbreite ergeben aber auch im Fall von *B. lohsei* und *B. atricapillus* deutlich getrennte Punktwolken (Abb. 3-4).

Bestimmungstabelle der in Mitteleuropa vorkommenden Arten

1 Größer, 3,0-3,8 mm (VKL: 1,7-2,1 mm). Pronotum 0,63-0,74 mm breit, matter und mit kräftiger Mikroskulptur. Kopf und Abdomen dunkelbraun bis schwarz; Pronotum meist heller, oft rotbraun; Elytren gelb mit unscharfer Verdunkelung an der Naht und/oder der Scutellarregion; Fühler hell, an der Basis gelb, zur Spitze nur undeutlich gebräunt. In Färbung, Elytrenlänge und Mikroskulptur sehr variabel. ♂: Aedoeagus groß, 0,45-0,52 mm lang (Abb. 1a). Parameren apikal breit, den Aedoeagus apikal und lateral überragend. Gesamtverbreitung weitgehend unbekannt, Meldungen aus Südeuropa beziehen sich auf *lohsei* oder weitere Arten, in Mitteleuropa besonders an der Nordseeküste weit verbreitet und nicht selten, aber auch in Pionierbiotopen (Sand-, Lehm-, Tongruben, Tagebauseen) im Binnenland ....*B. atricapillus* (GERMAR 1825)

\- Kleiner, 2,7-3,7 mm (VKL: 1,5-1,8 mm). Pronotum 0,56-0,67 mm breit, ebenfalls mit deutlicher Mikroskulptur, aber weniger matt. ♂: Aedoeagus kleiner, höchstens 0.45 mm groß. 2

2 ♂: Aedoeagus klein, 0,35-0,42 mm lang, mit schlanken Parameren, die um den Medianlobus herumlaufen und deren Spitzen auf der Dorsalseite des Aedoeagus parallel verlaufen (Abb. 1c). Kopf deutlich schmaler als das Pronotum (KBr/PBr: 0,85–0,94, Mittelwert etwa 0,90). Kopf, Pronotum und Abdomen meist einheitlich schwarz; Elytren gelb mit großer dunkler Makel, die von den Schultern bis fast zu den Nahtwinkeln der Elytren reicht; Fühler an der Basis gelb, zur Spitze geschwärzt. Von Westeuropa bis nach Vorder- und Mittelasien gemeldet; in Mitteleuropa weit verbreitet. In Ton- und Sandgruben, oft in großer Dichte an Ufern und Steilwänden siedelnd .... *B. nanus* ERICHSON 1840

\- ♂: Aedoeagus ähnlich wie bei *B. atricapillus* mit verbreiterten Parameren (Abb. 1b), aber wesentlich kleiner, nur 0,36-0,45 mm lang. Kopf nur wenig schmaler als das Pronotum (KBr/PBr: 0,92–0,99, Mittelwert etwa 0,96). Kopf dunkelbraun bis schwarz; Pronotum rot- bis dunkelbraun; Abdomen braun; Elytren gelb mit dunkler Scutellarregion und meist einer undeutlichen Makel an der Mitte der Naht. West- und Südwesteuropa, Norditalien, in Mitteleuropa vornehmlich an der Nordseeküste gesammelt, ältere Funde lagen auch aus dem Binnenland (Rheinland, Elbtal bei Magdeburg, Mähren) vor .... *B. lohsei* nov.sp.

Material weiterer verwandter Arten

Die Deutung der nachfolgend angegebenen Exemplare erfolgte weitgehend auf Basis von Eppelsheim, Bernhauer und Luze bestimmter Exemplare. Lediglich im Falle von *B. hlisnikowskii* und *B. transcaspicus* konnten Syntypen untersucht werden. Da aus Mittel- und Zentralasien weitere Arten der Artengruppe beschrieben wurden (*B. afghanicus* und *B. haarlovi*) und auch zahlreiches weiteres unbestimmtes Material der Artengruppe aus dieser Region vorliegt, bleibt diese auch weiterhin revisionsbedürftig. Weiterhin ungedeutet verbleibt auch als "*atricapillus*" vorliegendes Material aus Spanien und Nordafrika. Wie schon von HERMAN (1986) angegeben, erscheint die Verwandtschaft von *B. nanus* (und genitaliter ähnlichen Formen) mit den anderen hier behandelten Arten nicht

abgesichert. Bisher wurden noch keine Arten mit intermediär gebauten Parameren bekannt. Aus rein praktischen Erwägungen werden hier aber alle behandelten Arten als zum *B. akinini*-Komplex gehörend betrachtet.

***Bledius* (*Hesperophilus*) *akinini* EPPELSHEIM 1888**

Untersuchtes Material: China: Xinjiang: "Chinesisch Turkestan, Sanpula bei Chatan, 1250 m, 10.-15.VI.90 [1890], leg. S. Conradt, 1 Ex. (MNB). Turkmenistan: "Kuschk." [Kushka], 5 Ex. (MNB, cSch); "Transkaspien, Turkestan, Golodnaja Step, M VI.1901, leg. Heymons & Sauter, 5 Ex. (MNB).

***Bledius* (*Hesperophilus*) *glasunovi* LUZE 1904**

Untersuchtes Material: China: Xinjiang: Chinesisch-Turkestan, Saibak b. Polu, 2115 m, 6.VI.1890, leg. Conradt, 1 Ex. (MNB); Xinjiang, Korla, 11.VI.1992, leg. Mey, 8 Ex. (MNB, cSch). Kasachstan: Transili-Alatau bei Alma-Ata, Talgar, 1100 m, Talgar-Ufer, 1.VII.1979, leg. Hieke, 4 Ex. (MNB, cSch); SO-Kasachstan, Karaoi-Plateau, 5 km W Ili, 40 km NNW Kapcagai, 7.VII.1993, leg. Predel, 17 Ex. (cSch). Kirgistan: S-Kyrgysztan, Shameldy Say, 12.VI.2000, 7 Ex. (cSch); Sandalash range, Kanysh Kija env., 1440 m, 29./30.VI.1998, 1 Ex. (cSch). Iran: N Khorasan Province, Shirvan-Quchan road, 24 km SSW Faruj; Garmab 1710 m (Barjovein Mts.), 37°03'01''N, 58°06'30''E, 1.VI.2006, leg. Frisch & Serri, 18 Ex. (MNB, cSch). Tadshikistan: NW-Pamir, Peter-I-Mts, Tchil-Dara, 1700-2300 m, 21.-24.VI.1990, leg. Schülke & Wrase, 15 Ex. (cSch); NW-Pamir, Peter-I-Mts, Tchil-Dara, 1800 m, 23.VI.1989, leg. Michailov, 1 Ex. (cSch); Pamir-Alai, Seravshan valley near Novabad, 1100 m, 10.-11.VII.1990, leg. Schülke & Wrase, 2 Ex. (cSch); Pamir-Alai, Servshan Mts., Rudaky, 11.VII.1990, leg. Schülke & Wrase, 2 Ex. (cSch); Darvaz Mts., near Tavildara, 1300 m, 9.-18.VIII.2006, leg. Gurko, 18 Ex. (cSch); Pamir-Alai, Seravshan- Mts., Margidar, 1000 m, 26./29.VII.1986, leg. Michailov, 2 Ex. (cSch); Pendshikent region, Osero Margidar, 3.VIII.1984, leg. Michailov, 2 Ex. (cSch); Gorno-Badakhshanskiy Autonomous Region, Barvoz, 2900 m, Badom-Dara Ufer, 19.VI.1979, leg. Michailov, 1 Ex. (cSch). Turkmenistan: Wüste Karakum, UV-Lichtfang, leg. Medwedjew, 11 Ex. (MNB, cSch); Transcaspia, Dortkuju, IV.1900, leg. Hauser, 1 Ex. (MNB); Transcaspia, Ljutfabad, 11 Ex. (MNB); Transcaspia, Repetek, 30.VII.-12.VIII.1901, leg. Heymons & Sauter, 1 Ex. (MNB); Buchara Repetek, 1 Ex. (MNB); Transkaspien, Spiller, 1 Ex. (BMNH); Transcaspien, Reitter, 2 Ex. (BMNH); Merw, Transcasp. Hauser, 3 Ex. (BMNH). Nicht zuzuordnen: Turkestan, leg. S. Conradt, 7 Ex. (MNB); "Шошегат на свет, 12.-13.7.76, Михайлов", 2 Ex. (cSch).

Diskussion: Bei einem aus dem MNB vorliegenden Exemplar mit der Etikettierung "Buchara Repetek / ex coll. Luze [gelb] / COTYPUS Bledius Glasunovi Luze [rosa] / Bledius Glasunovi Luze / 722 / Bledius glasunovi" handelt es sich nicht um einen Paratypus. Die Etikettierung wurde nachträglich vorgenommen und stammt von Scheerpeltz. LUZE (1904) hat in seiner Arbeit keinen Holotypus festgelegt, alle Exemplare haben als Syntypen zu gelten. Als Fundorte der Typen nennt Luze: "Jagnob: Ansob und Iskander-kul: Iskander-darja". Beide Fundorte liegen in Tadschikistan, "Repetek" in Turkmenistan. Gleiches gilt für ein Exemplar mit der Etikettierung: "Transkaspien Spiller / glasunovi Luze / ex coll. Luze [gelb] / Cotypus Bledius Glasunovi Luze / M. Cameron Bequest. 1955-147" aus der Sammlung des BMNH.

***Bledius* (*Hesperophilus*) *hlisnikowskii* ROUBAL 1939**

Untersuchtes Typenmaterial: Syntypen: "R.: Kyjev Roubal IV. 912 [1912] / Hlisnikows Roubal det. / [rosa Rechteck] / LECTOTYPE W. O. Steel 1967 / Syntypus Bledius hlisnikowskii Roubal, 1939 / Bledius (Hesperophilus) hlisnikowskii Roubal, 1939 det. M. Schülke 2011", 2 Ex. (NHMB).

Weiteres untersuchtes Material: Ukraine: "Kyjev Dr. Lgocki 26.IV. 157 / Hlisnikowsk Roubal det. / [rosa Rechteck]", 1 Ex. (NHMB); Desna-Ufer 5 km unterhalb Sokolowskij, 22.VII.1932, leg. Sawinskij, 30 Ex. (MNB, cSch).

Das bei Kiew von Lgocki gesammelte Exemplar aus dem NHMB war ebenfalls als Typus bezeichnet. In der Originalbeschreibung von ROUBAL (1939) wird aber Lgocki als Sammler nicht erwähnt, so das des Status des Exemplars zweifelhaft bleibt. Die Art ist *B. lohsei* in Habitus und Färbung ähnlich, besitzt jedoch längere und feiner punktierte Elytren.

***Bledius* (*Hesperophilus*) *transcaspicus* BERNHAUER 1913**

Untersuchtes Typenmaterial: Syntypen: "Cotype [rund, gelber Rand] / Transcasp. Merw 5.1900 Coll. Hauser / transcaspicus Bernh. Cotypus / Chicago NHMus. M. Bernhauer Collection / Brit. Mus. 1956-709 / Syntypus [rund, hellblauer Rand]", 1 Ex. (BMNH); Transcasp. Dortkuju 5.1900 Coll. Hauser / transcaspicus Bern. Cotypus / M. Cameron Bequest. 1955-147 / Syntypus [rund, hellblauer Rand]", 1 Ex. (BMNH).

Weiteres untersuchtes Material: Kasachstan: SO-Kasachstan, Uscharma, 30 km N Bakanas (Ili), 25.V.1990, leg. Predel, 6 Ex. (cSch, MNB); S-Kasachstan, Koptschagaj S. Ili, 20.V.1978, leg. Hieke, 1 Ex. (MNB); Tadshikistan: Tigrovaya Balka reserve, 150 km S Dushanbe, 200 m, 15.V.2004, leg. O. Pak, 16 Ex. (cSch); NW-Pamir, Peter-I-Mts., Tshil-Dara, 1800 m, 23.VI.1989, leg. Michailov, 1 Ex. (cSch); Turkmenistan: Kurtli (Aschchabad), 8.V.1989, leg. Wrase, 2 Ex. (cSch); "Kuschk." [Kushka], 12 Ex. (MNB, cSch); Usbekistan: Surchandaria region, Jarkurgan town [Termez], 18.V.2003, leg. Gurko, 1 Ex. (cSch).

Danksagung

Für die Ausleihe von Typen und Sammlungsmaterial bin ich den im Kapitel Material und Methoden genannten Institutionen, Kustoden und Kollegen zu herzlichem Dank verpflichtet. Besonderer Dank gilt P. Hlavač (Košice) für seine Hilfe bei der Untersuchung der Typen von *Bledius hlisnikowskii* ROUBAL sowie R. G. Booth (London) für seine Unterstützung während eines Arbeitsaufenthaltes am Natural History Museum, besonders für die Suche nach zusätzlichen Funddaten für Exemplare aus den Sammlungen Sharp und Power. Der Aufenthalt in London wurde durch SYNTHESIS (http://www.synthesis.info/ European Community Research Infrastructure Action, FP7 Integrating Activities Programme) finanziell unterstützt.

Zusammenfassung

Typen und weiteres Material von *Bledius atricapillus* (GERMAR 1825), *B. nanus* ERICHSON 1840 und *B. praetermissus* WILLIAMS 1929 werden revidiert. Das Vorhandensein von drei sehr ähnlichen Arten kann bestätigt werden. *Bledius praetermissus* WILLIAMS 1929 wird mit *B. atricapillus* (GERMAR 1825) synonymisiert, die dritte Art wird als *B. lohsei* nov.sp. beschrieben. Abbildungen der Aedoeagi und ein Schlüssel der Arten werden präsentiert. Zusätzliche Funddaten anderer Arten des *B. akinini*-Komplexes der Untergattung *Hesperophilus* werden publiziert.

Literatur

HERMAN L.H. (1986): Revision of Bledius. Part IV. Classification of species groups, phylogeny, natural history, and catalogue (Coleoptera, Staphylinidae, Oxytelinae). — Bulletin of the American Museum of Natural History **184** (1): 1-368.

LOHSE G.A. (1964): 23. Familie Staphylinidae (I) (Micropeplinae bis Tachyporinae). — In: FREUDE H., HARDE K.W. & G.A. LOHSE (Hrsg.), Die Käfer Mitteleuropas, Band **4**. Goecke & Evers, Krefeld: 1-264.

LOHSE G.A. (1982): 13. Nachtrag zum Verzeichnis der mitteleuropäischen Käfer. — Entomologische Blätter **78**: 115-126.

LOHSE G.A. (1989): 23. Familie Staphylinidae (II) (Aleocharinae). — In: LOHSE G.A. & W.H. LUCHT (Hrsg.), Die Käfer Mitteleuropas, Band **12** (1. Supplementband). Goecke & Evers: Krefeld: 185-240.

LOTT D.A. (2008): The aedeagi of the British and Irish species of *Bledius* LEACH (Staphylinidae) occuring on riverbanks. — The Coleopterist **17**: 171-189.

LOTT D.A. (2009): Handbooks for the identification of British Insects. The Staphylinidae (rove beetles) of Britain and Ireland. Part 5: Scaphidiinae, Piestinae, Oxytelinae. — St. Albans: The Royal Entomological Society **I-IV**: 1-99.

LOTT D. (2011): Some recent developments affecting the British list of Oxytelinae (Staphylinidae). — The Coleopterist **20** (1): 23-30.

LUZE G. (1904): Beitrag zur Staphyliniden-Fauna von Russisch-Centralasien (Coleoptera). — Horae Societatis Entomologicae Rossicae **37**: 74-115 [als abweichend paginierter Sonderdruck: 1-42].

ROUBAL J. (1939): Popis nového druhu rodu *Bledius* MANNERH. (Col. Staphylinidae): *Bledius hlisnikowskii* m. — Novae speciei generis *Bledius* MANNERH. (Col. Staphylinidae) descriptio: *Bledius hlisnikowskii* m. — Sborník Entomologického Oddelení Národního Musea v Praze **17**: 136.

SCHÜLKE M. (2008): *Bledius dehnerti* KORGE 1959, ein neues Synonym von *B. nanus* ERICHSON 1840 (Coleoptera, Staphylinidae, Oxytelinae). — Linzer biologische Beiträge **40** (1): 921-926.

SCHÜLKE M. (2009): Zur Taxonomie und Faunistik westpaläarktischer Staphylinidae (Coleoptera: Staphylinidae: Omaliinae, Oxytelinae et Tachyporinae). — Linzer biologische Beiträge **41** (1): 803-844.

SCHÜLKE M. (in Druck): Unterfamilie Oxytelinae (außer *Ochthephilus* und *Thinobius*); S. 207-266, 271-272, 283-284. — In: ASSING V. & M. SCHÜLKE (Hrsg.), FREUDE–HARDE–LOHSE–KLAUSNITZER – Die Käfer Mitteleuropas. Band **4**. Staphylinidae I. Zweite neubearbeitete Auflage. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag, I-XII, 1-560.

SMETANA A. (2004): Staphylinidae. — In: LÖBL I. & A. SMETANA, Catalogue of Palaearctic Coleoptera. Volume **2** Polyphaga: Staphylinoidea. Stenstrup: Apollo Books: 1-942.

VORST O. (2003): Nieuws over Nederlandse kortschildkevers 2 – Omaliinae, Oxytelinae (Coleoptera: Staphylinidae). — Entomologische Berichten **63** (6): 147-156.

WILLIAMS B.S. (1929): A new species of *Bledius* MANNH. — Entomologist's Monthly Magazine **65**: 28-29.

Anschrift des Verfassers: Michael SCHÜLKE
Blankenfelder Straße 99
D-13127 Berlin, Germany
E-Mail: mschuelke.berlin@t-online.de